



Die Munkácsér Ebene und die Bestiden.

in Spizenkloppe- und Stickereschulen; bisher freilich mit geringem Erfolg. Weit besseren Erwerb bieten die größeren Fabriken, die, außer in den großen Städten, hauptsächlich in den Comitaten Trentschin, Gömör und Neutra entstanden sind und deren einige ihren Ruf durch das ganze Land verbreitet haben. Die Regierung hat in neuerer Zeit auch viel für die Ausbreitung der Fischzucht, Bienenzucht und anderer Erwerbszweige gethan.

Die große Entwicklung, die das Eisenbahnetz in den letzten zwanzig Jahren durchgemacht, gereicht dem Oberland zu nicht geringem Nutzen. Große Verkehrslinien gehen vom Oberland nach Schlesien und Galizien, zumeist längs der Flußläufe, mitunter aber indem sie ganz ansehnliche Gebirge durchbrechen. Jene große Linie der ungarischen Staatsbahnen, die von Hatvan abzweigend, über Altsohl und Krenniz nach Ruttka führt, gehört zu den interessantesten und wichtigsten Eisenbahnlinien des Landes. Mit ihren kühnen Steigungen ist sie der Semmeringbahn, mit ihrem Verkehr der Nordbahn vergleichbar. Diese wichtige Eisenbahn macht einen Querschnitt durch das nordwestliche Oberland, wobei durch ihre Flügelbahnen, deren Zahl sich von Jahr zu Jahr mehrt, die namhaftesten Städte und Fabriksanlagen in den großen Verkehr einbezogen werden. Bei Ruttka schließt sich diese Linie an die gleichfalls wichtige Kaschau-Oderberger Eisenbahn, die den nördlichen Theil des Oberlandes der Länge nach durchzieht und unterwegs den Südfuß der Hohen Tátra streift. Im äußersten westlichen Theil ist die Hauptlinie die des Waagthales, deren landschaftliche Schönheiten berühmt sind. Von Hatvan geht die andere Hauptlinie der ungarischen Staatseisenbahnen nördlich über Miskolez nach Kaschau, und von hier weiter durch das bereits erwähnte Einsenkungsgebiet bis an die Landesgrenze. Die dritte Linie zweigt zwischen Miskolez und Tokaj ab und läuft größtentheils am Fuße der das Alföld begrenzenden Berge gegen Máramaros hin, auf welcher langen Strecke sie drei große Zweige nach Norden entsendet, alle nach Galizien hinüber, und zwar bei